



Das Full-HD-Kamerasystem soll ab der Saison 2021/'22 im Einsatz sein und neue Maßstäbe im Amateurfußball setzen

Digitale Offensive im Amateurfußball

ASV Draßburg. Full-HD-Kamerasystem zeigt alle Spiele live und on demand

Die ASKÖ Sportstätte des ASV Draßburg setzt auf eine neue digitale Technologie: Full-HD-Kamerasystem inklusive intelligenter Software. Mit dieser Neuheit wird den Trainern, Spielern, Funktionären und Fans ein attraktives Erlebnis und ein entscheidender Mehrwert geboten. Der Verein setzt damit neue Maßstäbe und übernimmt eine Vorreiterrolle rund um die Digitalisierung des Amateurfußballes im Burgenland.

Ab sofort zeichnet beim ASV Draßburg das fix installierte Full-HD-Kamerasystem Trainings und Spiele auf und speichert den

produzierten Content. Das Herzstück des Systems ist die intelligente Software, diese simuliert den Kameramann. Somit wird den Fans das gewohnte Bild von Sportübertragungen via Vereinswebsite gezeigt. Alle Spiele des ASV Draßburg können mittels Live-Stream miterlebt werden.

Highlights auf Video

Mit dieser Technologie werden auch auf Knopfdruck Highlight-Videos erstellt und an die Fans ausgespielt. Auch die Analyse von Trainings und Spielen sowie zusätzliche Werbemöglichkeiten für Sponsoren und neue Lösungen

rund um Ticketeinnahmen sind realisierbar. Der Mehrwert: professionelle Positionierung des Vereins.

Der Startschuss ist mit Beginn der Saison 2021/'22 geplant. Sollte es eventuell noch Corona-Restriktionen rund um die Teilnahme von Fans an den Spielen seitens der Bundesregierung geben, punktet der ASV Draßburg mit seiner digitalen Offensive. Dies kommt ebenfalls den Sponsoren und Partnern zugute. Voller Lob waren Sport-Austria-Präsident Hans Niessl, Landesrat Heinrich Dörner, ASKÖ-Präsident Alfred Kollar und Unternehmer sowie Digita-

lisierungsexperte Roland Schmid für die Digitalisierungsoffensive des ASV Draßburg.

Mehr Vereine

„Bis zu Beginn der Saison 2021/'22 werden wir weitere Vereine im Burgenland auf das Erfolgsrezept Digitalisierung umstellen. Damit werden zukünftig viele burgenländische Fußballfans kein Tor mehr versäumen“, sagt Roland Schmid, Geschäftsführer von RS digital GmbH und Digitalisierungsexperte. „Ein Schritt in die Zukunft, herzliche Gratulation“, attestiert auch Sport-Austria-Präsident Hans Niessl.